



Im „Chrom-Matt“-Look eingefasst ist der zentrale Lufteinlass in der neuen Frontschürze des CrossTouran.

VERBESSERTER VW TOURAN ERGÄNZT NACH DEM GOLF DIE CROSS-REIHE

Volkswagen bringt den erfolgreichsten deutschen Van jetzt mit geänderter Optik und neuen Technologien sowie dem mittels doppelter Aufladung „Twincharger“ 103 kW/140 PS starken TSI-Motor. Im Frühjahr 2007 folgt der CrossTouran auch mit 125 kW/170 PS als TSI auf den jetzt schon bestellbaren CrossGolf und der „Park Assist“ macht das Parken zum Kinderspiel.

Volkswagen hat mit dem Touran seit dreieinhalb Jahren einen kompakten Van für jene Menschen, die privat oder beruflich ein Auto mit viel Raum oder bis zu sieben Sitzplätzen brauchen. Wappenkühlergrill in Chromoptik, neue Stoßfänger, prägnantere Scheinwerfer (optional auch als Bi-Xenon mit Kurvenlicht) und geänderte Rückleuchten kennzeichnen nun außen den Touran. Innen runden Geschwindigkeitsregelanlage und Radio-CD-System „RCD 300“ mit MP3-Wiedergabefunktion die Modellpflege ab.

Bis zu sieben Sitze

Auf der Plusseite des nur 4,39 Meter langen Touran stehen weiterhin die

hohe Variabilität seiner drei Sitzreihen und eine umfangreiche Serienausstattung, zu der ABS, EDS, ESP, sechs Airbags und fernbedienbare Zentralverriegelung gehören. Die Einzelsitze der zweiten Reihe lassen sich längs verschieben, quer versetzen, zusammenklappen oder leicht ausbauen, während man das optionale Gestühl der dritten Reihe im Innenraumboden versenken kann. Weiterhin sind drei (aufgewertete) Ausstattungsstufen verfügbar. Jetzt stehen zwei Ottomotoren, vier Turbodiesel und ein Erdgas-Motor (Ecofuel) zur Wahl.

Neuer 1.4 TSI-Motor

Über dem bekannten 1,6-Liter-Basis-

Benziner mit 75 kW/102 PS (ab 20.460 Euro) rangiert nun der 1,4-Liter-TSI und löst den bisherigen FSI-Vierzylinder mit 110 kW/150 PS ab. Dank doppelter Aufladung zeigt dieser Ottomotor eine ausgesprochen drehmomentstarke und agile Charakteristik. Gleichzeitig ist das Aggregat außerordentlich sparsam: Trotz sieben Prozent geringerer Leistung ist die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in 9,7 Sekunden besser, die Höchstgeschwindigkeit von 198 km/h praktisch unverändert und der Durchschnittsverbrauch mit 7,5 Liter günstiger. Die Top-Variante des mit Kompressor und Turbolader aufgeladenen Triebwerks kommt im nächsten Jahr bei 8,5 Sekunden Beschleunigungszeit und 212 km/h Spitze in Kombination mit dem serienmäßigen Sechsgang-DSG auch mit 7,6 Liter aus.

DSG ab 77 kW/105 PS

Den Einstieg ins Dieselfahren markiert beim Touran der TDI mit 66 kW/90 PS. Die nächsten Leistungsstufen sind 77 kW/105 PS oder 103 kW/140 PS. Nach

oben rundet das Selbstzünder-Spektrum der 125 kW/170 PS starke TDI ab. Er ist mit 9,0 Sekunden ähnlich spurtstark wie der Top-Benziner, mit 214 km/h sogar noch schneller und mit durchschnittlich 6,6 Liter besonders verbrauchsgünstig. Wie die mit Partikelfilter ausgestatteten TDI-Triebwerke ab 77 kW/105 PS können auch alle TSI-Motoren mit dem Doppelkupplungsgetriebe DSG kombiniert werden – das derzeit wohl sportlichste und wirtschaftlichste Automatikgetriebe.

„Ecofuel“ mit Erdgas

Spüren ohne Verzicht auf Fahrfreude erlaubt auch die innovative Erdgas-Version des Touran mit 80 kW/109 PS. „Quasi-monovalent“ besitzt der Touran Ecofuel drei Erdgastanks für etwa 310 Kilometer Reichweite und als Reserve einen 13-Liter-Benzintank, der notfalls für weitere 130 Kilometer reicht. Die Beschleunigung aus dem Stand auf Tempo 100 in 13,5 Sekunden und 180 km/h Spitze liegen im üblichen Benziner-Bereich. Der Verbrauch beträgt lediglich 5,8 Kilo-



Schlechtwegefahrwerk mit zwei Zentimeter höherer Bodenfreiheit garantiert dem CrossGolf einen starken Auftritt.

gramm auf 100 Kilometer und die Kraftstoffkosten halbieren sich damit im Vergleich zu einem Benziner. Lediglich die Gewichtsbeschränkung auf 35 Kilogramm bei Passagieren in der optionalen dritten Reihe muss in Kauf genommen werden.

Funktioniert beidseitig

Die weltweit einzigartige Einparkhilfe „Park Assist“ wird einschließlich Abstandswarner „Park Pilot“ rundum und Berganfahrhilfe „Hill Hold Control“ voraussichtlich 650 Euro kosten. Das System erfasst während der Vorbeifahrt bis zu 30 km/h und einem Abstand von 0,5 bis 1,5 Metern zu am Straßenrand parkenden Autos per Ultraschall alle Längs-Parklücken. Wird ein Parkplatz – 1,4 Meter länger als der Touran – als groß genug erkannt, wird der Startpunkt für das Rückwärts-einparken per Display angezeigt. Nach dem Einlegen des Rückwärtsgangs muss der Fahrer nur noch Gas geben, kuppeln und bremsen – das Lenken übernimmt der Touran automatisch! Der gesamte Einparkvorgang dauert nur 15 Sekunden und funktioniert (in Deutschland bitte nur in Einbahnstraßen!) auch bei Parklücken auf der linken Seite.

CrossGolf-Vorverkauf läuft

Jetzt hat der Vorverkauf des neuen CrossGolf begonnen, der nach dem im Februar gestarteten CrossPolo (ab 15.275 Euro) als zweites Cross-Modell ab Februar 2007 geliefert wird. Der neue CrossGolf, erstmals im September in Paris gezeigt, basiert auf dem Golf Plus Sportline und überzeugt durch eine gelungene Kombination von Anleihen aus anderen Fahrzeugsegmenten. Zur umfangreichen Seri-

enausstattung des CrossGolf gehören seitliche Beplankungen an Radhäusern, Türen und Schwellern, die Lack und Blech vor Steinschlägen schützen. Die Radhäuser füllen elegante Leichtmetallräder im 17-Zoll-Format. Diese prägen den CrossGolf ebenso wie eine in Silber lackierte Dachreling und ein seitlicher Namensschriftzug.

Gewohnte Sicherheitsausstattung

Im Interieur fallen Sitzpolster mit Wafelstruktur, farbige Türverkleidungen und Nähte sowie die Pedalerie mit Aluminium-Blenden auf. Wie alle Golf-Modelle verfügt der neue CrossGolf serienmäßig über das elektronische Stabilisierungsprogramm ESP inklusive Gegenlenkfunktion und Gespannstabilisierung, ferner über ABS plus (optimiert den Bremsenschlupf), Bremsassistent (erkennt Notreaktionen des Fahrers, verstärkt die Bremskraft) sowie sechs Airbags. Außerdem gehören Nebelscheinwerfer und die Klimaanlage „Climatic“ zum Serienumfang. Der CrossGolf wird in vier Motorvarianten mit Leistungen von 75 kW/102 PS bis 103 kW/140 PS und ab 22.275 Euro (22.851 Euro zum 1. Januar 2007) angeboten. Schon ab 233 Euro monatlich kann er bei 20 Prozent Anzahlung, 15.000 Kilometer Jahresfahrleistung und 36 Monaten Laufzeit mit dem Auto Credit der Volkswagen Bank finanziert werden.

Weltpremiere in Bologna

Als „Dritter im Bunde“ der Cross-Familie feierte der Volkswagen CrossTouran erst Anfang Dezember seine Weltpremiere auf der Bologna Motor Show. Die Markteinführung folgt im ersten Quartal 2007. Zu Grundpreisen von 24.743,79 bis 31.745,31 Euro – so



Sportlich-dezent sind Cockpit und Sitze des CrossGolf gestaltet.



Markante Stoßfänger vorn und hinten mit angedeutetem Unterfahrschutz (lackiert in Silber) zeichnen den CrossGolf aus.



Jugendlich-frisch wirken die Sitze des CrossTouran mit der Wabenstruktur.

Auto der Woche



Das Drehen des Lenkrades übernimmt ab kommendem Frühjahr auf Wunsch der Park Assist.



Im Display des Park Assist werden Eignung der Parklücke und „Lenkeingriff aktiv! Umfeld beachten!“ angezeigt.

„scharf gerechnet“ wegen der auf 19 Prozent gestiegenen Mehrwertsteuer – stehen dann vier Ottomotoren und sechs Diesel zur Wahl. Während es zum Basis-Benziner mit 75 kW/102 PS nur ein Fünfganggetriebe gibt, kann der 103 kW/140 PS starke TSI mit Sechsgang-Schaltgetriebe oder Doppelkupplungsgetriebe DSG geordert werden und zur TSI-Top-Version mit 125 kW/175 PS gehört stets DSG. Der Einstiegs-TDI mit 66 kW/90 PS wird im CrossTouran nicht angeboten. Bei allen drei verfügbaren TDI-Triebwerken mit Leistungen von 77 kW/105 PS

über 103 kW/140 PS bis 125 kW/170 PS besteht aber die Wahlmöglichkeit zwischen manuell oder als DSG auch automatisch geschaltetem Sechsganggetriebe.

Frische Karosserie-Farbtöne

Zu Exterieur-Elementen wie beim CrossGolf kommt auch beim CrossTouran die silberne eloxierte Dachreling. Im harmonisierenden Kontrast stehen dazu frische Karosserie-Farbtöne von „Candy Weiß“ über „Red Rock“ bis „Deep Black“. Als erster Volkswagen hat der CrossTouran

eine Mischbereifung auf 17-Zoll-Leichtmetallrädern mit 215/50er Pneu vorn und 235/45er Reifen hinten. Das Schlechtwegefahrwerk bringt gut einen Zentimeter mehr Bodenfreiheit. Maße und technische Ausstattung des „normalen“ Touran sind ansonsten nicht geändert. Innenraum-Farbtöne wie „Orange/Grau“ oder „Latte Macchiato“ schaffen mit dazu passenden Bezugsstoffen im Design „Eclpyt Elon“ eine junge und angenehme Atmosphäre. In Flanken und Rückenteil der Sitze ist eine Wa-
benstruktur eingearbeitet. Die Nähte

des gelochten Leders am Dreispeichen-Lenkrad sind farblich abgesetzt. Zu speziell für den CrossTouran konzipierten Ausstattungsumfängen gehören Klimaanlage „Climatic“, vier elektrische Fensterheber und höhenverstellbare Komfortsitze vorn mit Lendenwirbelschutz.

Karl Seiler

... und nächste Woche im

Autohandel

Toyota Avensis & Lexus LS 460



Drei Einzelsitze in Wagenmitte und gute Staumöglichkeiten oder optional zwei Sitze im Heck sind im CrossTouran optimal zugänglich.